

## Jugendgottesdienst: „Neue Wege“

Lesung: Jes Sir 1,1-10

Evangelium: Joh 14,1-6

Gestaltet von: Dominik Toplek

### Begrüßung und Eröffnung

Was für ein herrlich schöner Tag ...

Ich begrüße euch recht herzlich zu diesem Gottesdienst. Es ist mir eine große Freude, hier heute mit euch dieses Schuljahr abschließen zu dürfen. Dieser Tag heute enthält eine eigentümliche Spannung: auf der einen Seite herrscht Freude über den Abschluss des Schuljahres, auf der anderen Seite werdet ihr in den nächsten Wochen Neuland betreten, was vielleicht ein Kribbeln bei manchen auslöst. Wir dürfen diesen spannungsreichen Tag gemeinsam vor Gott bringen, ihm für das Vergangene danken und für das Kommende um seinen Segen bitten, damit unser Leben gut weitergeht. Wir wollen natürlich auch an die Menschen denken, die euch bis zum heutigen Tag begleitet haben. Und bitten wir um das Vertrauen, dass da einer ist, der uns immer zur Seite steht.

Im Namen des Vaters ...

Jesus Christus ist uns Vorbild und Hoffnung. Seine Gnade ist mit Euch!

Eröffnung: Wo zwei oder drei

### Kyrie

Herr Jesus Christus, du kennst unsere Stärken; unsere Ziele, Hoffnungen und Wünsche. Du kennst unserer Freude, aber auch unserer Not und unsere Schwäche.

Herr, erbarme dich (singen)

Du liebst uns bedingungslos und ohne Vorleistung. Du willst nicht, dass wir Dir zuerst etwas beweisen. – Zugleich bist Du nicht wie ein „alter Großvater“, dem alles egal ist. Du kennst unsere Schuld und nimmst uns dennoch an.

Christus, erbarme dich (singen)

Du führst in das Land der Freiheit. Du befreist von jeder Ungerechtigkeit; von Neid, Eifersucht, triebhafter Sinnlichkeit, Stolz und Eitelkeit. – Stärke unseren Glauben daran und erneuere unsere Bereitschaft, danach zu leben und Deine Gerechtigkeit zu erstreiten.

Herr, erbarme dich (singen)

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben. AMEN

### Tagesgebet

Einander Hoffnung geben heißt:

Einander Mut machen, einander Leben geben.

Wir können die Wüste nicht auf einmal verändern,  
aber wir können anfangen mit einer kleinen Oase.

Wo eine Blume wieder blühen kann,

werden eines Tages tausend Blumen stehen.

Guter Gott, hilf uns diese Schritte zu gehen.

Darum bitten wir ...

Gloria: Ich lobe meinen Gott

## **Lesung**

Alle Weisheit stammt vom Herrn, und ewig ist sie bei ihm.

Den Sand des Meeres, die Tropfen des Regens und die Tage der Vorzeit, wer hat sie gezählt?

Die Höhe des Himmels, die Breite der Erde und die Tiefe des Meeres, wer hat sie gemessen?

Früher als sie alle ist die Weisheit erschaffen, von Ewigkeit her die verständige Einsicht.

Die Wurzel der Weisheit – wem wurde sie enthüllt, ihre Pläne – wer hat sie durchschaut?

Nur einer ist weise, höchst ehrfurchtgebietend: der auf seinem Thron sitzt, der Herr.

Er hat sie geschaffen, geschaut und gezählt, sie ausgegossen über all seine Werke.

Den Menschen ist sie unterschiedlich zugeteilt; er spendet sie denen, die ihn fürchten.

Wort des lebendigen Gottes.

*Lied: Halleluja od. Lasst uns miteinander*

## **Evangelium**

Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Und wohin ich gehe – den Weg dorthin kennt ihr. Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin die gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

## **Impuls**

## **Aktion**

## **Gabengebet**

## **Präfation**

## **Hochgebet**

## **Vater unser**

## **Friedensgruß**

**Kommunion**

**Schlussgebet**

**Ankündigungen**

**Segen**

**Entlassung**

Feiert nun in seinem Frieden.